

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0095

**Mahnmal für die von den Nationalsozialisten ermordeten Wiesbadener Sinti
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 01.10.2010-**

Das Mahnmal für die Wiesbadener Sinti, die den nationalsozialistischen Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen sind, ist derzeit von seinem Standort an der Bahnhofstraße wegen der Arbeiten zur Dekontaminierung eines alten Gaswerk-Standorts vorübergehend entfernt worden. Der Standort seitwärts der Reisinger-Anlagen direkt neben dem Bürgersteig der Bahnhofstraße hat sich als wenig günstig erwiesen.

Die derzeitige Auslagerung bietet die Chance, über eine andere Platzierung in der Bahnhofstraße nachzudenken.

Der Ausschuss möge beschließen:

- a) Der Magistrat wird gebeten, für das Mahnmal für die Wiesbadener Sintiopfer des nationalsozialistischen Gewaltregimes - in Absprache mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma - einen Standort im Bereich der Bahnhofstraße auszuwählen, an dem durch auffälligere Platzierung eine verbesserte Wahrnehmbarkeit gewährleistet ist.
- b) Überdies wird der Magistrat gebeten, das Anliegen des gestalteten Sandsteinblocks deutlicher als bisher hervorzuheben.

Beschluss Nr. 0153

Der Antrag ist mit dem Bericht des Magistrats (Dezernat V) erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2010

Nehrbaß
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2010

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister